

Bertolt Brecht: *Notizbücher 13-15*

Band 4: 1921-1923

Herausgegeben von Martin Kölbl und Peter Villwock



D: 58,00 €
A: 59,70 €
CH: 77,90 sFr

Erschienen: 12.08.2019
Taschenbuch, 576 Seiten
ISBN: 978-3-518-42884-9

Band 4 der Notizbuchausgabe führt in die Zeit von Bertolt Brechts ersten Bühnenerfolgen: *Trommeln in der Nacht*, *Baal* und *Im Dickicht* werden, von Skandalen und Lobeshymnen begleitet, uraufgeführt. Die Münchner Kammerspiele verpflichten ihn als Dramaturgen. Herbert Ihering erkennt ihm den Kleist-Preis, die Wochenschrift *Das Tage-Buch* einen Trostpreis für ein Drehbuch zu.

Die erstmals vollständig publizierten Notizbücher 13 bis 15 geben Einblick in Brechts Umtriebigkeit in den Jahren 1921 bis 1923. Pläne für einen neuen »Wallenstein« oder die Dramatisierung von Selma Lagerlöfs Erfolgsroman *Gösta Berling* entstehen neben ersten Versen zum *Mahagonny-Komplex* und Gedichten wie *Ich, Bertold Brecht, bin aus den schwarzen Wäldern ...* oder *Von der Kindsmörderin Marie Farrar*. Ins Literarische hinein platzt immer wieder die Lebenswelt: die grassierende Hyperinflation, Beziehungen, Lektüren, Berufskontakte.

Die drei Notizbücher werden in Faksimiles präsentiert und durch eine genaue Transkription sowie einen Stellenkommentar erschlossen.